

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 07.05.2015

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.05.2015
Beginn: 19:20Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Ortssprecher

Ortssprecher Dieter Pfrezinger

Ortssprecherin Anna Schlötter

Berichterstatter

Stadtplaner Torsten Fischer

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Oberrechtsrätin Susanne Schmöger

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Franziska Schlier

Entschuldigt:

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Auftragsvergaben

**1.1. Neubau der Brücke über den Bimbach in der Gartenstraße;
hier: Auftragsvergabe**

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2015/107 wird Kenntnis genommen
2. Der Auftrag für den Abbruch und Neubau der Brücke über den Bimbach in der Gartenstraße wird an die Firma Hans Kammerdiener GmbH u. Co. KG, 36129 Gersfeld erteilt. Auf der Grundlage des Angebotes vom 13.04.2015 ergibt sich eine Auftragssumme von 230.231,62 € brutto.

**2. Antrag der SPD-Fraktion;
Einbau von elektrischen Pollern in die Zufahrtstraßen zur Fußgängerzone**

Stadträtin Glos erläutert kurz den Antrag.

Nach Meinungsaustausch im Gremium wird erkennbar, dass auf Grund der hohen Anzahl der berechtigten Personen sowie Zufahrten und Kostenintensivität in Anbringung und Unterhalt eine Lösung mit elektrischen Pollern zur Fußgängerzone problematisch ist.

abgelehnt dafür 2 dagegen 10

1. Vom Sachvortrag Nr. 2015/106 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Antrag auf Einbau von elektrischen Pollern in die Zufahrtsstraßen zur Fußgängerzone wird stattgegeben. Ein entsprechendes „Poller-Konzept“ ist zu erarbeiten.

**3. Städtisches Grundvermögen;
hier: Konkretisierung des Stadtratsbeschlusses vom 2.12.1999 zur Bodenpolitik**

Stadtplaner Fischer verweist auf die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Rank (Referent für Stadtentwicklung) betont, dass die von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlüsse mehr Flexibilität ermöglichen. Einzelvorschläge können, müssen aber nicht umgesetzt werden. Die Wichtigkeit liege darin, dass es im städtebaulichen Interesse liegt.

Vermeehrt wird der Wunsch an die Verwaltung gerichtet, einen Plan aufzuzeigen, der den Innen- und Außenbereich ausweist.

Oberrechtsrätin Schmöger erklärt, dass dies aus rechtlicher Sicht nicht möglich ist.

Nach ausführlicher Diskussion wird gebeten, die Beschlüsse einzeln zu fassen. Oberbürgermeister Müller sagt dies für die Stadtratssitzung am 21.05.2015 zu.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag Nr. 2014/315/1 wird Kenntnis genommen.
2. Die Beschlussfassung erfolgt getrennt in der Stadtratssitzung am 21.05.2015.

4. Investorenwettbewerb Marktcafé; mündliche Sachstandsinformation

Oberbürgermeister Müller informiert das Gremium, dass die Regierung von Unterfranken mitgeteilt hat, dass der Investorenwettbewerb Marktcafé nicht förderfähig ist.

Ohne Abstimmung

Dies wird zur Kenntnis genommen.

5. Breitbauausbau in Kitzingen; mündliche Sachstandsinformation

Stadtplaner Fischer informiert, dass auch nach Ertüchtigung durch Kabel Deutschland und den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom, drei Teilbereiche im Stadtgebiet unterversorgt seien. Hierbei handle es sich um einen Teil des Dorfgebietes Repperndorf, Teile des GE Schutzhafen und der „J.-A.-Kleinschroth-Straße“ sowie den Bereich „Alte Marktbreiter Straße“ mit Geflügelzucht und Teile der „Armin-Knab-Straße“. Für diese Teilbereiche wurde ein sogenanntes Auswahlverfahren durchgeführt, wobei Netzbetreiber abgefragt wurden, inwieweit ein Netzausbau mit finanzieller Beteiligung der Stadt Kitzingen vorgenommen werden könnte. Zwei Firmen haben Interesse bekundet und Angebote abgegeben. Diese vorliegenden Angebote werden derzeit intern geprüft. Die Auftragsvergabe solle noch vor der Sommerpause dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Anschluss an die Entscheidung werden die Fördermittel für die Wirtschaftlichkeitslücke bei der Regierung von Unterfranken beantragt. Sobald der Bewilligungsbescheid vorliegt, werde der Kooperationsvertrag mit dem entsprechenden Anbieter geschlossen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Müller erklärt Stadtplaner Fischer, dass er davon ausgeht, dass auf die bestehende Infrastruktur aufgebaut werden könne. Ober-

bürgermeister Müller sagt zu, die Firma darauf hinzuweisen, dass bei der LKW Kitzingen GmbH sogenannte „Zukunftsrohre“ abgelöst werden können.

Ohne Abstimmung

Von den mündlichen Sachstandsinformationen wird Kenntnis genommen.

6. Sonstiges

6.1. Anfrage von Stadträtin Glos; Sachstand Roter Platz St.-Hedwig-Schule

Stadträtin Glos erfragt den Sachstand zur provisorischen Schließung der Löcher am Roten Platz der St.-Hedwig-Schule. Oberbürgermeister Müller sagt erneut zu, den Bauhof zu beauftragen.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführerin

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Franziska Schlier
Verwaltungsfachangestellte